

Tucholsky, Kurt: Mit dem Weininger (1912)

1 Ja . . . da sitzt du nun auf deines Bettens Rand,
2 und die ganze Welt scheint dir nicht recht . . .
3 Lies du nur in diesem Lederband,
4 und erkenne dein Geschlecht!

5 Wisse, Mädchen, du bist null und nichtig!
6 bist ein subsidiäres Komplement!
7 Tier und Fraue! Nimmst nur eines wichtig:
8 Wenn der Phallus dich erkennt.

9 Mit den sieben heimelichen Lüsten
10 beugst du klaren, starken Mannessinn –:
11 Wenn wir nur nicht mit euch schlafen müßten!

(Textopus: Mit dem Weininger. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53583>)